

Berufsqualifikation für benachteiligte Jugendliche

2007 hat CoLab Speyer erstmals zwei jungen Menschen die Möglichkeit gegeben, den IHK-Berufsabschluss eines Mediengestalters Bild&Ton zu erreichen. In diesem Jahr kamen vier weitere Ausbildungsplätze hinzu. CoLab hat sich zum Ziel gesetzt, benachteiligten Jugendlichen, die nur geringe Chancen am Arbeitsmarkt haben, eine Berufsausbildung zu ermöglichen. CoLab qualifiziert schwerpunktmäßig junge Migranten aus dem russischsprachigen Raum. Die Ausbildung findet im Verbund mit Partnern aus der Wirtschaft und öffentlichen Institutionen statt. Ein Partner ist OK-TV Ludwigshafen, im Verbund mit dem Bürgersender werden zurzeit drei junge Menschen als Mediengestalter Bild und Ton ausgebildet.

Gerade Jugendliche mit Migrationshintergrund aus den Ländern Osteuropas haben oftmals

keine Chance eine Lehrstelle zu erhalten. Hier setzt der sozialpädagogische Ansatz der Ausbildung bei CoLab an, leistungsbereitenden Jugendlichen die Chance zu geben, eine nachhaltige Vorbereitung auf das Berufsleben zu erfahren.

Dass aus passiven, an den Rand gedrängten Jugendlichen tatsächlich Leistungsträger von morgen werden können, beweist CoLab als gemeinnützige Einrichtung aus Speyer bereits seit einigen Jahren erfolgreich. So konnte schon zahlreichen jungen Menschen, die als „schwer vermittelbar“ galten eine Perspektive gegeben werden. Denn: Computer und Medien und Musik wecken Begeisterung bei jungen Menschen. Hier bietet unter anderem „Rasik-Radio“, das Hip-Hop-Internetradio von CoLab – eine interessante Motivationsplattform.

Die Azubis im Ausbildungsverbund

mit OK-TV Ludwigshafen arbeiten in verschiedensten Projekten mit wie unter anderem in der Redaktion des Ausbildungs-TV-Magazins „eben.pfalz“.

Aktiv beteiligen sich die Azubis auch an der TV-Dokumentation der Ludwigshafener Festspiele und der Erstellung von Fernsehfassungen des Intendanten des Theaters im Pfalzbau, Hansgünther Heyme.

Durch die spezielle Förderung bei CoLab erhalten auch Jugendliche, die kein Abitur haben, die Chance, ihre Berufsausbildung erfolgreich zu bestehen. Die Jugendlichen aus dem Verbund gehören zu den wenigen angehenden Mediengestaltern Bild und Ton ohne gymnasialen Abschluss.

Alle Jugendlichen, die CoLab ausbildet, haben gezeigt, dass mehr in ihnen steckt, wenn die Förderung stimmt. (mp)